

## **Ein diakonisches Projekt in Afrika!**

### **Warum?**

Weil Kinder in Afrika zu den ärmsten Mitmenschen in der Gemeinschaft von Jesus Christus gehören!

Der Bürgerkrieg, Überschwemmungen, Missernten, Krankheiten wie Malaria und Aids haben viele Menschen in Burundi ihrer Lebensgrundlage beraubt.

### **Warum wir und Burundi?**

Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Hier in Kleve haben wir durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter, der aus Burundi stammt, Kontakte in seine Heimat geknüpft.

### **Welches Projekt?**

Muyinga liegt auf einer Hochebene auf 1600m nahe der Grenze zu Tansania. Dort herrschen zeitweise extreme Witterungsbedingungen. Unsere Projektpartnerin „Fondation Stamm“ betreut in Muyinga Stadt sowie der Region Muyinga zwei Heime für Kinder aus misslichen Verhältnissen, ein Landwirtschaftsprojekt, eine Schule für landwirtschaftliche und veterinäre Ausbildung (Buhinyuza) sowie die im Hochland lebenden Batwa in Ruganirwa (Pygmäenvolk) und ihre Kinder. Diese Bevölkerungsgruppe verlor ihre angestammten Lebensräume und ist noch ärmer als die restliche Bevölkerung. Die Kinder werden in einer Vorschule auf die

Primarschule vorbereitet. Frauen und Männer können dort eine Schneider:innen-ausbildung erhalten.

### **Hintergründe zum Projekt**

Das „Centre Garuka“ beherbergt zu Beginn Straßenkinder. Garuka heißt auf Kirundi „Komm zurück“. Es soll bedeuten: „Komm in das normale Leben zurück, verlass die Straße“. Die deutsche Krankenschwester Verena Stamm lebt seit 50 Jahren mit ihrem Mann in Burundi und bildete sich in Organisations- und Verwaltungsfragen weiter. Seit 1999 betreut und koordiniert sie ehrenamtlich, in ganz Burundi, unterschiedliche Projekte in den Bereichen Bildung, Kinderrechte, Armutsbekämpfung, Medizin und Umwelterhaltung. Mittlerweile hat sie eine Hilfsorganisation mit burundischen Mitarbeitenden aufgebaut, die diese Arbeit für die Entwicklung ihres eigenen Landes durchführen. Diese halten auch auf Deutsch Kontakt zu uns und anderen Unterstützungsorganisationen.

### **Ziel der Arbeit in den Kinderheimen**

Im „Centre Garuka“ und im „Transitheim“ leben Jungen und Mädchen, die nicht in ihren Familien leben können. Das Ziel der Arbeit ist, diesen Kindern Ernährung, medizinische und psychologische Versorgung, Möglichkeiten zur Bildung und zur Reintegration in ein normales Leben zu geben. Zu diesen Kindern gehören Mädchen und Jungen je-

den Alters, die auf Grund von Gewalt und Armut ihre Familien verlassen haben, Waisen sowie Kinder, die aus neu gebildeten Familienverhältnissen verstoßen wurden.

### **Was ist nötig?**

Mit rund 30 Euro im Monat ist es möglich, ein Kind zu versorgen und den Schulbesuch in den öffentlichen Schulen zu finanzieren. Nahrungsmittel- und Energiepreise steigen jedoch kontinuierlich.

Die Evangelische Kirchengemeinde Kleve trägt seit 2007 als eine Art Patenschaft vollumfänglich sämtliche Kosten für das „Centre Garuka“, das Transitheim und die Vorschule bei den Batwa. 1000,- Euro kommen jährlich aus dem Haushalt der Gemeinde. Der Rest wird durch Spenden zusammengetragen. Ohne zusätzliche Verwaltungskosten wird das Geld direkt an die Fondation Stamm gesandt. Wenn genügend Spenden zusammen kommen, fließen diese auch in die weiteren Projekte der Fondation Stamm in der Region Muyinga.

### **Wie gehen wir vor?**

Die Evangelische Kirchengemeinde Kleve macht dieses Projekt in allen ihren Arbeitsbereichen bekannt, feiert thematische Gottesdienste und sammelt Spenden, um die Projekte in Muyinga regelmäßig zu unterstützen. Zweimal im Jahr wird das Geld direkt an die Fondation Stamm überwiesen.

## Spendenwürfel

In der Vorweihnachtszeit verteilen wir von Gemeindemitgliedern hergestellte, wiederverwendbare Spendenwürfel, die zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz usw. aufgestellt werden können.

In diese Würfel können Kinder und Erwachsene jeden Tag oder zu bestimmten Gelegenheiten eine Spende hineingeben. In den Gottesdiensten am Heiligabend werden diese Spendenwürfel wieder eingesammelt.

## Infomaterial

Weitere Informationen erhalten Sie in jedem Gemeindebrief, von den Mitarbeitenden des Arbeitskreises „Straßenkinder Burundi“ und im Gemeindebüro.



## Interessante Websites,

auf denen Sie mehr über Burundi erfahren können:

[www.burundikids.org](http://www.burundikids.org)

Burundikids ist ein Verein mit Sitz in Köln, der in Burundi die Fondation Stamm unterstützt.

[www.fondation-stamm.org](http://www.fondation-stamm.org)

Die Homepage der Fondation Stamm. Die Seiten informieren über die Projekte und zudem ausführlich über Land und Leute.

Auch auf **Facebook** ist die Fondation Stamm vertreten.

## Spenden

Sie können Dauerspender/in werden!

Bitte richten Sie dazu einen Dauerauftrag ein. Auch Spenden aus Sammlungen an ihren persönlichen Festtagen, ein finanzielles Dankeschön für mit der Gemeinde Erlebtes etc. senden wir gerne nach Burundi weiter.

Spenden können eingezahlt werden auf das

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde

bei der Sparkasse Rhein - Maas

IBAN: DE98 3245 0000 0000 1041 25

BIC: WELADED 1KLE

Kennwort: Burundi

Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Impressum: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Kleve, Lindenallee 42, 47533 Kleve, [kleve@ekir.de](mailto:kleve@ekir.de),  
Stand August 2022

# Projekt Straßenkinder Burundi



**Das diakonische Projekt der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Kleve**